

## W07 Ueber den Chutzen ins Kloster Frienisberg

### Ausschnitt

Dauer : 1st.14  
Entfernung : 4.55 km  
Zeitraum : -  
Schwierigkeitsgrad : Mittel  
Höhendifferenz : 89 m (+) / 189 m (-)  
Altitude min : 662 m  
Altitude max : 816 m  
Ausgangspunkt : 7.337265/47.004279  
Ausgangspunkt Höhe : 762 m  
Endpunkt : 7.331315/47.027382  
Endpunkt Höhe : 662 m

### Informationen

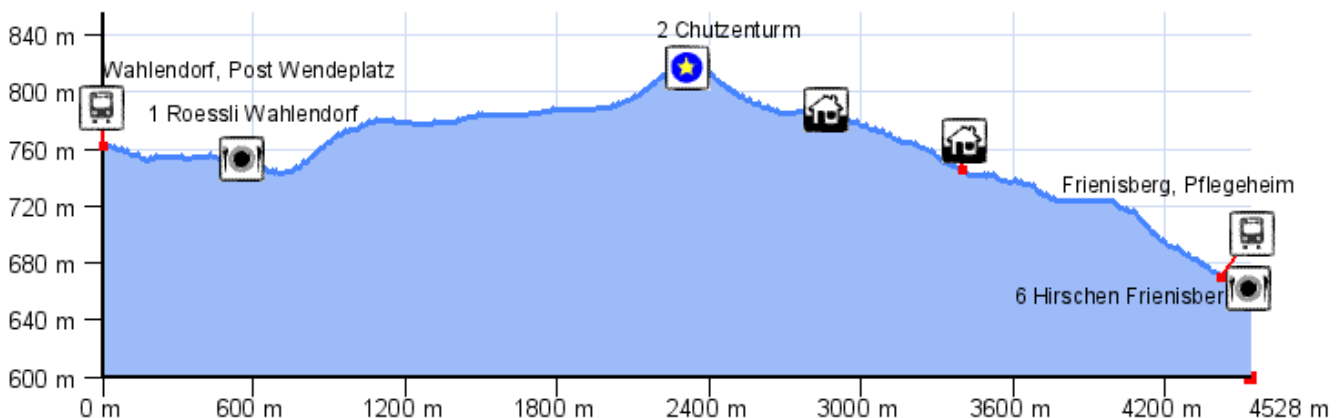
Frienisberg-Tourismus  
Postfach  
3045 Meikirch  
info@berger-events.ch

### Zusammenfassung

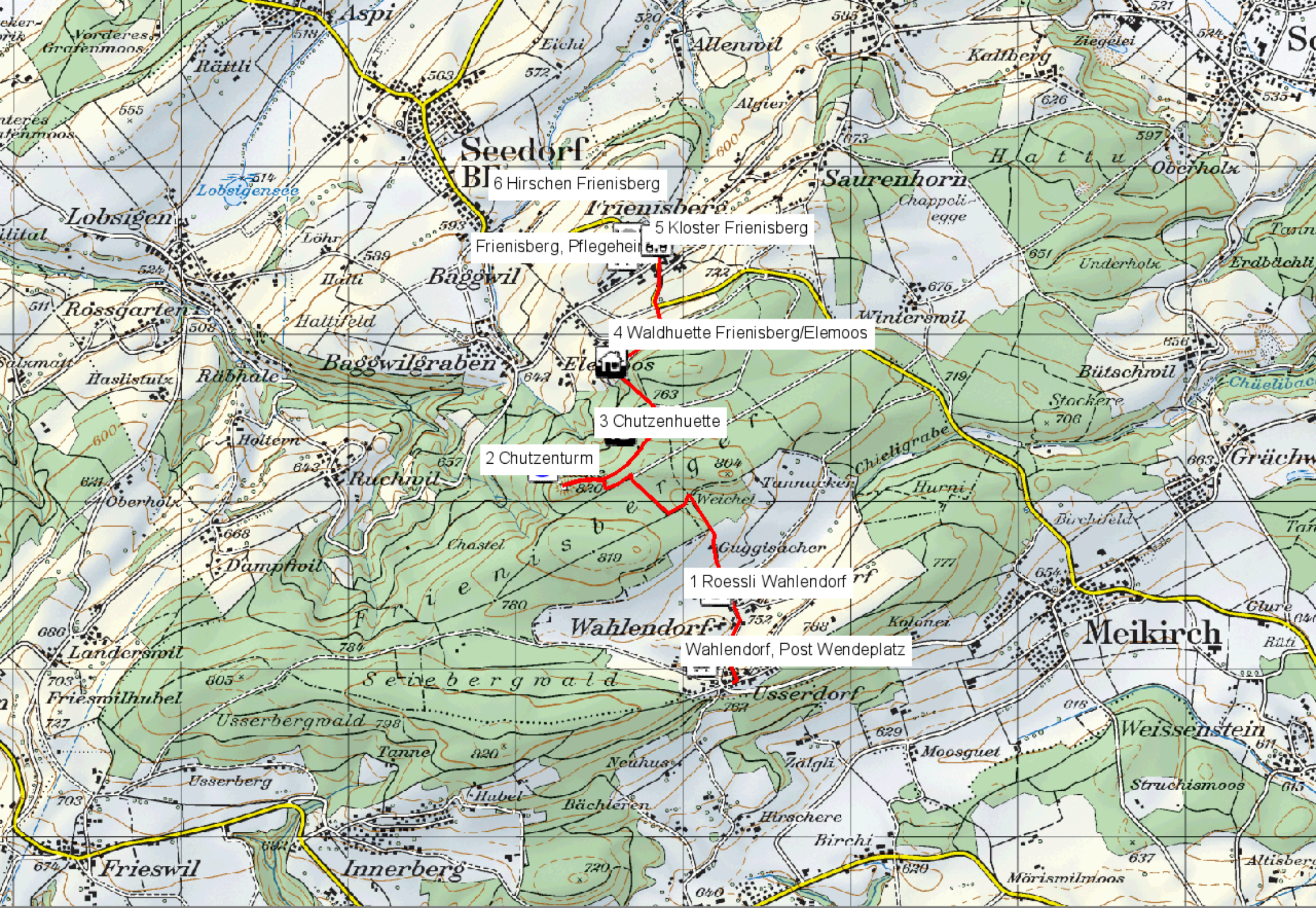
Die „Chutzenwanderung“ führt von Wahlendorf über den Chutzen(turm) zum ehemaligen Kloster Frienisberg.

### Beschreibung

Die „Chutzenwanderung“ führt von Wahlendorf durch den Frienisberg-Wald zum Punkt 820. Auf dem 45 m hohen Chutzenturm erwartet Sie ein einmaliger Rundblick über die halbe Schweiz. Der Weg ist gut ausgebaut, und beschränkt für Kinderwagen geeignet. Vom Chutzenturm geht's hinunter zum Elenmoos, und weiter zum ehemaligen Kloster Frienisberg. (Besichtigung). Stärkung und Erholung findet man im Rössli Wahlendorf oder im Hirschen Frienisberg. Der Ausflug kann natürlich auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden.













1 Roessli Wahlendorf 7.337382/47.008354

**Gemütliches Land-Restaurant, mit Gaststube, Speisesäli, Terrasse. Grosser Saal für Vereine, Gesellschaften. Beliebter Zwischenhalt für Wanderer, Velofahrer, Biker. Im Winter sehr oft gute Schneeverhältnisse zum Schlitteln, Langlaufen.**





**2 Chutzenturm 7.323797/47.014952**

**Der Chutzenturm steht auf dem höchsten Punkt des Frienisberg auf 821 m ü M. 234 Stufen und drei Plattformen führen den Besucher über die Baumwipfel und eröffnen eine einmalige Rundschau über Alpen, Juraseen, Jura und Mittelland.**



**6 Hirschen Frienisberg 7.330478/47.027216**

**Restaurant Hirschen Bernstrasse 134 3267 Seedorf 41 32 392 45 55  
Gemütliches Restaurant in einem ehemaligen Kellergewölbe.  
Sonnenterrasse am Fisch- und Entenweiher.**





### 3 Chutzenhuette 7.329855/47.016973

Auf dem Weg vom Parkplatz Försterstein zum Chutzenturm befindet sich die Chutzenhütte. Es ist eine offene Hütte und bietet bei ungünstiger Witterung Schutz und Unterstand. Der grosse Kiesplatz, die Feuerstelle und der ganze Umschwung eignen sich für grössere Waldfeste.



### 5 Kloster Frienisberg 7.332692/47.027130

Das Kloster Frienisberg wurde im Jahre 1191 durch den Zisterzienser-Orden gegründet. Nach der Reformation 1598 dienten die Gebäude als Landvogteisitz. 1897 erwarben 53 Gemeinden aus den Ämtern Burgdorf, Fraubrunnen und Trachselwald die Gebäulichkeiten und richteten eine Institution für Randgruppen ein.





4 Waldhütte Frienisberg/Elemoos 7.329155/47.020605

Die Waldhütte ist eingerichtet für max. 25 Personen. Heizung und Cheminée.  
Küche (kein Geschirrspüler)

